

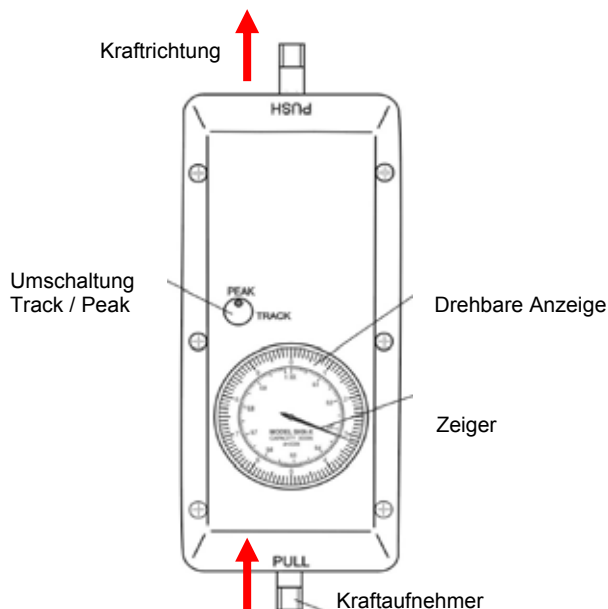
Betriebsanleitung Sauter Kraftmessgerät FB 5k mechanisch



Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Kraftmessgerätes von SAUTER. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Qualitätsmessgerät mit hohem Funktionsumfang. Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen wir Ihnen immer gern zur Verfügung.

1. Lieferumfang

- SAUTER FB
- Standardaufsätze



2. Technische Angabe

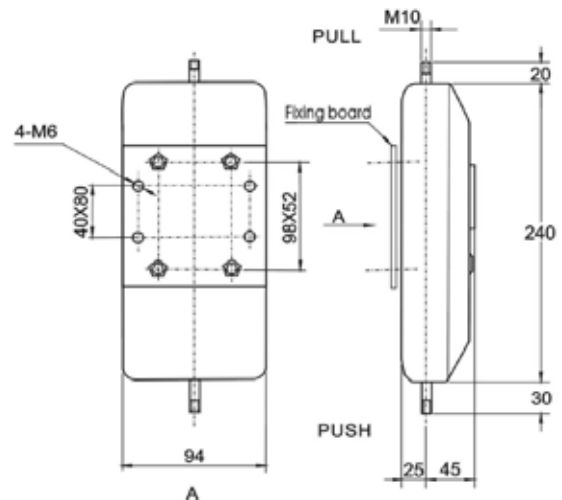
4. Arbeitsbedingungen

10°C bis 30°C / 15% bis 80% Luftfeuchtigkeit

3. Technische Charakteristika

Gesamtausdehnung der Messeinheit bei MAX: 10 mm

Angaben in mm



5. Messung

Geeigneten Aufsatz aufbringen

Track oder Peak: Je nachdem ob der Kraftverlauf sichtbar gemacht werden soll (Track) oder ob eine Maximalkraft gemessen wird (Peak), muss der Drehknopf durch gleichzeitiges Drücken und Drehen in die entsprechende Position gedreht werden.

Nullstellung in der Peak-Position durch einmaliges Drücken des Umschalt-Knopfes.

Hinweis: Die Langlebigkeit des Feder-Messsystems verbessert sich, wenn das Geräte in Ruhezeiten auf Peak eingestellt ist.

Nullstellung durch Drehung der Anzeige, falls der Zeiger im entlasteten Zustand nicht automatisch auf Null zurückspringt oder wenn das Messinstrument von vertikale in horizontale Position gebracht wird oder nach Anbringung eines Aufsatzes.

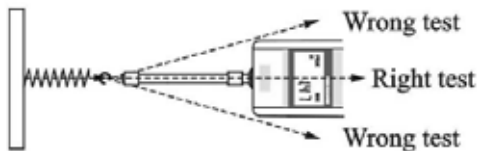
Betriebsanleitung Sauter Kraftmessgerät FB 5k mechanisch

6. Warnhinweise

Unkorrekt ausgeführte Kraftmessungen können zu ernsthaften Verletzungen von Personen und Beschädigungen von Sachen führen und dürfen daher nur von geschultem und erfahrenem Personal durchgeführt werden.

Insbesondere muss vermieden werden, dass Kräfte auf das erworbene Messgerät einwirken, die die Gerätehöchstlast (Max) übersteigen oder nicht axial über den Kraftaufnehmer auf das Geräte einwirken.

Vermeiden Sie Verwindungen des Geräts, da sonst ein Gerätebruch begünstigt werden könnte und in jedem Fall die Messgenauigkeit abnimmt.



Sachwidrige Verwendung

Meßgerät nicht für dynamische Verwiegungen verwenden. Werden kleine Mengen vom Meßgut entnommen oder zugeführt, so können durch die in der Meßgerät vorhandene „Stabilitätskompensation“ falsche Meßergebnisse angezeigt werden! (Beispiel: Langsames Herausfließen von Flüssigkeiten aus einem an der Meßgerät hängendem Behälter.) Keine Dauerlast an der Meßgerät hängen lassen.

Überlastungen der

Meßgerät über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt verhindern. Meßgerät könnte hierdurch beschädigt werden (Bruchgefahr!).

Achtung:

- Vergewissern Sie sich, daß sich niemals Menschen oder Gegenstände unter der Last befinden, die verletzt oder beschädigt werden könnten!
- Das Meßgerät ist ungeeignet zum Verwiegen von Menschen, nicht als SäuglingsMeßgerät verwenden!
- Das Meßgerät entspricht nicht dem

Medizinproduktegesetz (MPG).

Meßgerät niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt. Das Meßgerät darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Meßergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung des Meßgeräts führen. Das Meßgerät darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden.

Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von SAUTER schriftlich freizugeben.

2.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder öffnen des Gerätes, mechanische Beschädigung, und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten
- natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

2.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften des Meßgeräts und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Meßgeräten sowie die hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERNHomepage (www.KERN-sohn.com) verfügbar.

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Meßgeräte sind nicht zum Transport von Lasten verwenden.

Stöße, Verwindungen (Torsion) und Pendeln (z.B. durch schräges Anhängen) jeglicher Art verhindern.

Meßgerät niemals über die angegebene Höchstlast hinaus belasten (!!Bruchgefahr!!).

Es ist stets darauf zu achten, dass sich unter der Last keine Lebewesen oder Gegenstände befinden, die Schaden nehmen könnten.

Die Meßgeräte der Serie SAUTER FB

sind nur zur Aufnahme durch die menschliche Hand geeignet (siehe Abbildung). Sie sind nicht geeignet zur Anhängung an technische Haken wie z.B. an Kranhaken.

3.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit SAUTER- Meßgeräten verfügen.

3.2 Ausbildung des Personals

Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.